



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



Zusammenfassung des Feedbacks zum KJL 2019 in Cottbus

28 Bögen liegen vor (Stand 9. September 2019)

Auswertung zu den folgenden Punkten:

6. Was fandest du positiv?

- Der Platz hier war ideal und man hatte viele Freizeitmöglichkeiten was für die Kinder echt gut war
- Die Evakuierungsübung (3 x)
- im Vorfeld planbare Ausflüge
- die Einladung an OSL
- es gab Burger
- es gab was Beschäftigen, es war nie langweilig
- Freundliche Menschen, viel Spaß gehabt
- die Musik/DJ war gut/Top (3 x)
- das Essen (16 x) – vor allem die Brötchen
- das Wetter
- Wasserspiele auf dem Platz (4 x)
- Nachtruhe
- Volleyballturnier (4 x) (bei kühleren Temperaturen)
- spontanes Volleyballturnier
- O-Lauf Strecke
- O-Lauf an Nachmittag (2 x)
- O-Lauf gut organisiert
- O-Lauf lief super, wenig Wartezeit, nicht bis in die Nacht, interessante Stationen
- Lagerolympiade
- Abendprogramm von Drebkau war Top, und nicht in die Länge gezogen (2 x)
- viel Freizeit zu Verfügung
- Standort des Lagerplatzes
- die Musik (aber Schlager nicht)
- der Sportplatz
- alle freundlich und hilfsbereit, es ist alles so gut gelaufen mit Wetter usw.
- Mitarbeit vom THW
- Die Organisation
- Eröffnung und Abschluss waren nicht zu lang



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



7. Was fandest du negativ?

- zu wenig Toiletten waren vorhanden (4 x)
- zu schmutzige Toiletten (2 x)
- die Schiedsrichter / der eine Schiedsrichter bei Volleyballturnier
- der Platz (3 x)
- Löcher auf dem Platz (9 x)
- Organisation und Durchführung des Volleyballturnieres (2 x)
- Ständiger Wechsel der Lautstärke der Musik
- repetitive Musik
- DJ (immer gleiche Musik) (4 x)
- Zeitmanagement
- O-Lauf Gruppenzusammenmischung und zu große Gruppen
- keine Bademöglichkeit
- Platz für die Zelte besser koordinieren
- Aufbau der Zelte war schlecht organisiert
- 1, 2 oder 3 war echt mega langweilig hätte man abwechslungsreicher gestalten können
- das Essen wurde zusammengemischt z.B. Ei mit Kassler
- zu wenig Platz
- zu viel ungenutzte Zeit
- die Wärme
- Stationen der Lageolympiade waren teilweise schlecht zu erkennen

8. Was sollte beim nächsten Mal besser / anders gemacht werden ?

- Löschangriff nass (5 x)
- mehr Toiletten/Toilettenwagen einsetzen (3 x) lange Wege vermeiden
- kleiner Wettkampf mit anderen Jugendfeuerwehren (LA nass + Knoten)
- ordentlicher Fußball/Volleyballturnier organisieren
- bei solche einem Platz die Löcher vorher füllen (3 x)
- alte DJ
- Gruppenbesetzung sollte Ortswehr zusammen bleiben
- keine Einweisung am Freitag
- O-Lauf sollte mehr mit Feuerwehr zu tun haben (2 x)
- die Musik war echt toll aber nicht jeden Tag Schlager, also beim nächsten Mal bitte weniger (2 x)
- mehr unterschiedliche Musik (2 x)
- das Volleyballturnier sollte zeitiger gemacht werden, nichts Abends
- Nachtruhe sollte ab 23 Uhr sein
- mehr Aktivitätsangebote außerhalb des Lagers
- der Andrang beim Essen holen müsste vermieden werden, bedarf einer anderen Struktur
- bei Lagerolympiade müssten die Schilder größer und farblicher sein, sind von weitem kaum lesbar
- ggf. Essenzeiten festlegen um Wartezeiten zu vermeiden
- Platzeinteilung im Vorfeld genauer festlegen



Kreisjugendfeuerwehr Spree-Neiße

im Kreisfeuerwehrverband Spree-Neiße e.V.



9. Platz für deine Meinung.

- würde nächstes Jahr gern wieder kommen
- das KJL War echt super
- Es war gut und hat Spaß gemacht
- Verbesserung im Gegensatz zu den letzten Jahren
- das Lager war schön aber ein bisschen zu straff geplant
- es war ganz schön außer die Löcher
- es hat allen Spaß gemacht
- Super Veranstaltung weiter so
- Jugendliche hatten mehr Freizeit und keine Hetzereien von einem zum anderen
- im Großen und Ganzen gut
- insgesamt war es ein sehr schönes „entspanntes“ Lager
- „Ich bin jetzt seit 18 Jahren beim KJL dabei, 8 Jahre als Teilnehmer und 10 Jahre als Betreuer. Leider finde ich es unbegreiflich, dass das Thema Alkohol unter den Betreuern noch immer so starken Anklang findet. Es nennt sich KreisJUGENDlager und nicht KreisBETREUERlager! Was mich traurig macht und enttäuschend ist, dass die Verantwortlichen bzw. der Vorstand sowas duldet und keine Maßnahmen ergreift. Jemand der 3 Abende im Jahr nicht auf Alkohol verzichten kann, gehört nicht auf ein KJL. Jeder von uns Betreuern hat eine große Verantwortung für die Kinder! Oder würdet ihr es toll finden, wenn eure Kinder einen betrunkenen Betreuer im Zeltlager haben?“

Die Zusammenfassung erfolgte von den vorliegenden Bögen ohne jegliche Wertung oder Wichtung.